

# Eingewöhnungsmodell – Nido Montessori an der Aare

## Während der Eingewöhnungsphase weicht die Betreuungszeit vom vertraglich vereinbarten Betreuungsumfang ab

- Die Eingewöhnungsphase dauert in der Regel 2-4 Wochen
- Das Kind kommt während der Eingewöhnungsphase täglich ins Nido
- Es bleibt in den ersten beiden Wochen nur 1-2 Stunden
- Ein Elternteil ist grundsätzlich immer anwesend oder schnell erreichbar

## Ab dem zweiten Monat

- Die Eltern können nun auch Mittags- und Nachmittagsbetreuung vereinbaren.
- Nachdem das Kind 2-3-mal das Mittagessen erfolgreich erlebt hat, wird mit den Eltern der erste Termin für den Mittagsschlaf vereinbart.
- Nachdem das Kind 2-3-mal den Mittagsschlaf erfolgreich erlebt hat, wird mit den Eltern der erste Termin für die Nachmittagsbetreuung vereinbart. Das Kind wird nach dem Mittagsschlaf von einer Nido Mitarbeiterin in die Nachmittagsgruppe begleitet. Die Gruppenleitung Nachmittag entscheidet, ob das Kind in den ersten Tagen ev. früher abgeholt werden soll.

## Die Rolle der Eltern im Nido

### Anwesenheit im Raum

- Ich bin nur BeobachterIn und bleibe möglichst am gleichen Ort, um die Kinder nicht zu stören.
- Ich gehe nicht direkt zum Kind, lasse es aber zu mir kommen, wenn es möchte.
- Ich unterstütze die Gruppenregeln gegenüber dem Kind.
- Mein Handy ist ausgeschaltet.

### Abschied

- Ich nehme für mein Kind ein Übergangsobjekt mit, um die Trennung zu erleichtern.
- Ich verabschiede mich möglichst kurz und in Absprache mit der Gruppenleitung.

### Schlafen

- Ich fange zu Hause an, mein Kind zur gleichen Zeit wie im Nido schlafen zu legen.
- Ich nehme für mein Kind eine Decke oder Schlafsack und ein Plüschtier oder Nuschi mit, um ihm das Einschlafen zu erleichtern.

### Umgang mit dem Material

- Ich überlasse den Erzieherinnen den Umgang mit dem Montessori Material.

### Wichtig:

- Die Eltern vermitteln dem Kind Sicherheit, innere Stärke und viel Vertrauen.
- Ein „Davonschleichen“ der Eltern ist Tabu; gemeinsam finden wir ein Abschiedsritual.
- Tränen sind erlaubt; das Kind darf seine Gefühle zeigen.
- Das Nido Team drängt nicht zur Kontaktaufnahme. Wir versuchen über das da sein und die Vorbereitete Umgebung mit dem Kind in Kontakt zu kommen.